

Beschlussvorlage Nr. 016/2023/3

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Verwaltungsausschuss	16.03.2023	nicht öffentlich
Gemeinderat	23.03.2023	öffentlich

Betreff:

Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Sachverhalt:

In der 2. Lesung des Haushaltsentwurfes in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften vom 07.03.2023 wurden folgende Konsolidierungsvorschläge für den Haushalt 2023 vorberaten und mehrheitlich zugestimmt:

Maßnahme	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Deckungsbeitrag
Reduzierung der Straßenunterhaltung	730.000 €	180.000 Investiv 290.000 € für die Sanierung der Posener Straße	550.000 €
Übernahme des Fahrradweges Ems-Jade-Kanal mit günstigerer Instandsetzung	70.000 €	35.000 €	35.000 €
Externe Realisierung Gewerbegebiet	13.000 € Zinsen 1.770.000 € Investiv	0 €	13.000 €
Externe Realisierung Wohngebiet	9.000 € Zinsen 80.000 € Bauleitplanung 1.200.000 € Investiv	0 €	9.000 € 80.000 €
Reduzierung Zuschuss Sozialstation	201.000 €	60.000 €	141.000 €
Erhöhung Vergnügungssteuer	-140.000 €	-154.000 €	14.000 €
Verzicht auf Lüftungen KiTas (AFA und SoPo)	75.000 € -26.700 €	0 €	75.000 € -26.700 €
Verzicht Sanierung Sozialtrakt	25.000 €	0 €	0 €

Investive Sanierung Posener Straße (AFA und Zinsen)	0	3.500 €	-3.500 €
Verzicht auf Aktualisierung Feuerwehrbedarfsplan in 2023	15.000 €	0	15.000 €
Reduzierung Ansatz Personaldienstleister KiTa	171.000 €	151.000 €	20.000 €
Erhöhung Wohnmobilstellplatzgebühren	- 16.200 €	- 20.200 €	4.000 €
Verkauf eines Grundstücks	0	-67.500 €	67.500 €
Zeitliche Aufteilung der Maßnahme Rückbau Altkläranlage	175.000 €	100.000 €	75.000 €

Des Weiteren wurde mehrheitlich die pauschale Reduzierung der Ansätze der Sach- und Dienstleistungen (Zeile 15 des Ergebnishaushaltes; Kontengruppe 42) empfohlen. Als prozentualer Reduzierungssatz wird eine Reduzierung zwischen 2 - 5 % von der SPD-Fraktion vorgeschlagen, um einen Überschuss von ca. 80.000 € zu erhalten. Die Verwaltung würde jedoch vorschlagen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen nachfolgende Kostenstellen mit zugehörigen Sachkonten von der pauschalen Reduzierung der Ansätze auszunehmen, so wie die Ansätze, welche durch eine der oben genannten Kürzungsmaßnahmen bereits durch eine feste Summe reduziert wurden:

- 2110010000 Grundschule Sande, 423100 Mieten und Pachten = Aufgrund der rechtlichen Verpflichtung zur Zahlung der Miete für die Teilnutzung von Räumlichkeiten der Oberschule
- 2110010000 Grundschule Sande, 429100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = u.a. Kosten für den Administrator, der in diesem Jahr durch die Installation der Activeboards und der Einführung IServ mehr in Anspruch genommen werden muss.
- 2112002000 Grundschule Cäciliengroden, 427100 Besondere Aufwands- und Betriebsaufwendungen = Kosten für Schwimmunterricht: diese Kosten werden durch die angekündigte Entgeltanpassung für das AquaFit eher steigen, von daher werden die Mittel benötigt.
- 2112002000 Grundschule Cäciliengroden, 429100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = u.a. Kosten für den Administrator, der in diesem Jahr durch die Installation der Activeboards und der Einführung IServ mehr in Anspruch genommen werden muss.
- 2110030000 Grundschule Neustadtgödens, 427100 Besondere Aufwands- und Betriebsaufwendungen = Kosten für Schwimmunterricht: diese Kosten werden durch die angekündigte Entgeltanpassung für das AquaFit eher steigen, von daher werden die Mittel benötigt
- 2110030000 Grundschule Neustadtgödens, 429100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = u.a. Kosten für den Administrator, der in diesem Jahr durch die

Installation der Activeboards und der Einführung IServ mehr in Anspruch genommen werden muss.

- 5730030010 Bauhof, 423100 Mieten und Pachten = Die rechtliche Verpflichtung zur Zahlung aus den Vertragsverhältnissen für benötigte Arbeitsfahrzeuge (z.B. Mini-Bagger) besteht bereits.
- 5730020010 Bürgerbegegnungsstätten Allgemein, 423100 Mieten und Pachten = Die rechtliche Verpflichtung zur Zahlung aus den Mietverhältnissen mit der Kirchengemeinde bestehen bereits.

Eine pauschale Kürzung der sonstigen Ansätze um 2 % ergibt aufgrund der Rundungserfordernis in der Haushaltsplanung auf volle 100 € je Ansatz eine Gesamteinsparung von zusätzlichen 46.300 € und somit mithin einen Überschuss im Ergebnishaushalt von 79.800 €, der der Deckungsreserve zufließen wird.

Somit wäre der Haushaltsausgleich gegeben.

Folgende Vorschläge fanden in der 2. Lesung des Haushaltes keine Mehrheit und wurden in den Entwurf nicht eingebracht.

1. Erhöhung der Hundesteuer
2. Reduzierung der Werte für Jubiläumspräsente
3. Nichtsanierung DGA Cäciliengroden und Nichtnutzung

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt der anliegenden Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023, auf Grundlage der oben genannten Konsolidierungsvorschläge zu.

Anlagen:

1. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
2. Haushaltsplan für das Haushaltjahr 2023

Kroll

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen